

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 10.11. 2011,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

Anzahl der Besucher: 45

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 194 bis 204 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen |
| 3) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 4) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |
| 5) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 6) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 7) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
| 8) | Gemeindevertreter | Rolf Brandenburger |
| 9) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 10) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 11) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |
| 12) | Gemeindevertreter | Dr. Michael Mocha |
| 13) | Gemeindevertreter | Michael Vogt |
| 14) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |
| 15) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |
| 16) | Gemeindevertreterin | Christina Kozián |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Boller Protokollführer

c) Es fehlte entschuldigt:

Gemeindevertreterin Alice Lubinus-Engel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 31.10.2011 auf

Donnerstag, den 10.11.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben

worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie den Vertreter der Presse recht herzlich. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Erweiterung / Änderung der Tagesordnung.

Der Bgm. beantragt den TOP 12 von der Tagesordnung abzusetzen.

Weiterhin wird beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

TOP 5 wird erweitert um die Unterpunkte

- d) Wegeausschuss und
- e) Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters der GV in den KiTa-Beirat

TOP 8 wird unterteilt in

- 8a) grundsätzlich an Vereine und Verbände und
- 8 b) an die Kirchengemeinde zur Unterstützung einer Veranstaltung

TOP 10 wird:

Weiterentwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Felde / Bredenbek / Bovenau

TOP 13 wird:

Antrag des Bürgermeisters: Verbesserung der vorhandenen Flutlichtanlage auf dem C-Platz (Bolzplatz) der Sportanlagen

Der Bgm. lässt anschließend über die Absetzung sowie die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

StV: einstimmig mit 1 Enthaltung

Daraus resultiert die nachfolgende neue Tagesordnung.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**
- 2. Mitteilungen**
 - a. über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2011**
 - b. allgemeiner Art**
- 3. Einwohner/innen fragen**
- 4. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 30.06.2011**
- 5. Umbesetzung von Ausschüssen**
 - a) Sozialausschuss**

- b) **Kultur-u. Sportausschuss**
- c) **Planungs- u. Umweltausschuss**
- d) **Wegeausschuss**
- e) **Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters der GV in den KiTa-Beirat**
- 6. **Wahl einer/s Vorsitzenden des Planungsausschusses**
- 7. **Ehrenordnung der Gemeinde**
- 8. **Zuschüsse der Gemeinde:**
 - a) **grundsätzlich an Vereine und Verbände**
 - b) **an die Kirchengemeinde zur Unterstützung einer Veranstaltung**
- 9. **Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Ausweisung von Flächen für die Aufstellung von Windenergieanlagen**
- 10. **Weiterentwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Felde/Bredenbek/Bovenau**
- 11. **Grundschule/Offene Ganztagschule (OGS)**
- 12. **Senioren-Wohnanlage – Vereinbarung mit dem Investor**
- 13. **Antrag des Bürgermeisters: Verbesserung der vorhandenen Flutlichtanlage auf dem C-Platz (Bolzplatz) der Sportanlagen**
- 14. **Verschiedenes**

TOP 2. Mitteilungen

- a. **über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2011**

Der Bgm. berichtet, dass diesbezüglich keine neuen Beschlüsse vorliegen.

b. allgemeiner Art

- 1. Die Weihnachtsfeier für die Senioren findet am 02.12.2011 statt.
- 2. Der Bgm. gibt bekannt, dass Frau Engel, Frau Lind sowie Frau Prinz einen Flyer für Neubürger in der Gem. Felde entwickelt haben. Der Flyer wird den Anwesenden über Beamer nochmals vorgestellt. Anschließend bedankt sich Herr Kracht bei den zuvor erwähnten Damen für die Ausarbeitung dieses Flyers.
- 3. Am 18.11.2011, 19.00 Uhr, findet im Gemeindezentrum Felde eine Veranstaltung zum Thema „Pablo Picasso“ statt. Vorgetragen und durchgeführt wird diese Veranstaltung von Frau Dr. Brigitte Heise. Der Eintritt beträgt 4,-- €.
- 4. Am 03.09.2011 hat eine Veranstaltung des Jugendzentrums stattgefunden. Diesbezüglich übergibt der Bgm. das Wort an Herrn Gensch. Herr Gensch berichtet anschließend kurz über die Veranstaltung, an der ca. 150 Personen teilnahmen.
- 5. Die Opti-Spaßtage fanden im Aug. 2011 statt. An dieser Veranstaltung nahmen ca. 17 Schüler aus der Grundschule Felde sowie Westensee teil. Veranstaltet wurden die 10. Opti-Spaßtage durch den RSVW.
- 6. Der Bgm. erinnert, dass am 13.11.2011 der Volkstrauertag ist und dass am Ehrenmal der Gemeinde eine Kranzniederlegung durch die Feuerwehr stattfinden wird.
- 7. Der Bgm. informiert kurz über das Thema „Vorkaufsrecht für die Gutherrschaft der adeligen Güter Klein Nordsee“. Er gibt bekannt, dass sich die Rechtsnachfolge allein aus dem Gesetz ergibt.

8. Bgm. Kracht gibt bekannt, dass der Bauhof jetzt im Besitz eines Laubpus- ters/Laubsaugers ist.
9. Der Bgm. teilt weiter mit, dass der Aufgang zur Schule/VHS nun fertig gestellt wurde.
10. Der Bgm. informiert darüber, dass das Kindergartengruppenhaus im Außenbe- reich nun fertig gestellt ist.
11. Der Bgm. informiert ausführlich über den derzeitigen Stand in Sachen Ausbau der Straße / Erschließungsstraße im 3. Bauabschnitt des B-3, hier: Ahornweg. Diesbezüglich geht der Bgm. kurz auf die Pflanzinsel sowie die Standorte der Straßenbeleuchtung ein.
12. Vandalismus Bushaltestelle: Diesbezüglich zeigt der Bgm. ein Bild von der zer- störten Scheibe der Bushaltestelle.
13. Der Bgm. gibt bekannt, dass
 - die Landfrauen ihr 60jähriges Jubiläum und
 - dass der Angelverein sein 40jähriges Jubiläum feierten.
14. Kindertagesstätte Felde: Anhand einiger Grafiken erläutert der Bgm., wie viele Plätze in der KiTa für die U3-Betreuung zur Verfügung stehen. Zum einen wird der Istwert 2011 dargestellt, zum anderen der Planwert 2012. Die Grafik zeigt, dass die Gemeinde Felde zurzeit schon 49% U3-Plätze sicher stellt und in 2012 59%. Der vorgegebene Planwert (Vorgabe vom Bund ab 2013 von 35) ist also schon lange erreicht bzw. positiv überschritten.

TOP 3. Einwohner/innen fragen

1.

Frau Vogt gibt bekannt bzw. merkt an, dass vielfach noch gegen die Friedhofssatzung der Gem. Felde verstoßen wird. Es werden Blumen an Bereichen niedergelegt, wo dies eigentlich nicht gestattet ist. Frau Vogt ist der Meinung, dass eine Satzungsänderung erforderlich wäre.

Der Bgm. geht kurz auf die Äußerungen von Frau Vogt ein und gibt anschließend be- kannt, dass eine Satzungsänderung nicht erforderlich ist. Die Satzung ist in diesem Punkt eindeutig formuliert.
2.

Dr. Dommès fragt nach, ob es für die Seniorenwohnanlage einen Investor gibt und wenn ja, was für ein Investor das ist.

Es erfolgt anschließend eine längere Diskussion, an deren Ende die Fragen wie folgt beantwortet werden:

Der Bgm. sagt, dass ein Investor vorhanden ist und gibt bekannt, dass es sich hierbei um die Kreissiedlungsgesellschaft handelt.
3.

Frau Liefland, Krummwisch, hat insgesamt drei Fragen zur OGS Felde.

 1. Werden die Betreuungszeiten eingehalten?
 2. Wird am Freitag eine Betreuung bis 16.00 Uhr garantiert?
 3. Hat die Gemeinde bereits Gespräche mit dem Kreis bezüglich des Rechtsan- spruches auf Betreuung geführt?

Nach kurzer Diskussion werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Es handelt sich hierbei um eine verlässliche, offene Ganztagschule. Das bedeutet, dass die Betreuungszeiten gemäß der Satzung (montags bis donnerstags bis 16.30 Uhr) eingehalten werden.

Zu 2.: Gem. Satzung wird freitags bis 15 Uhr betreut; in diesem Schulhalbjahr bis 16.30 Uhr, im nächsten Schulhalbjahr muss der Bedarf erneut festgestellt werden.

Zu 3.: Diesbezüglich erklärt der Bgm., dass er momentan nicht wisse, ob es einen Rechtsanspruch gibt. Anschließend erläutert Herr Fleck ebenfalls zu dieser Thematik. Auch ihm ist ein Rechtsanspruch nicht bekannt. Der Bgm. wird jedoch eine Klärung durch das Amt veranlassen.

4.

Herr Graff fragt nach, ob es – bezogen auf die Erweiterung des Edeka-Marktes – mehrere Verkehrsgutachten gegeben hat. Diesbezüglich erläutert der Bgm., dass es Bestrebungen seitens des Edeka-Marktes gibt, sich zu vergrößern. Angestrebt wird eine fast doppelt so große Fläche. Der Bgm. gibt weiterhin bekannt, dass der Edeka-Markt ein Lärmschutzgutachten und ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben hat. Beides liegt vor. Das Verkehrsgutachten unterteilt sich jedoch in drei unterschiedliche Varianten. Der Bgm. geht kurz auf die unterschiedlichen Varianten ein.

5.

Herr Otmar Schneider aus dem Wiesenweg stellt folgende Frage:

Welche Gründe haben dazu geführt, dass heute nicht über die „Änderung des B-Planes Nr. 14 Wiesenweg in abgespeckter Form“ beraten und beschlossen wird, obwohl der Planungsausschuss einen entsprechenden Beschluss bereits Ende August gefasst hat und obwohl die Angelegenheit noch vor Monaten von Herrn Kracht besonders forciert wurde?

Der Bgm. erläutert diesbezüglich, dass derzeit kein akuter Handlungsbedarf in der Sache besteht und die Gemeinde andere Prioritäten gesetzt hat (Seniorenwohnanlage, Dorfzentrum). Im Planungsausschuss musste die ganze Sache forciert werden, weil ein Bürger aus dem Wiesenweg nach dem Informationsfreiheitsgesetz Einsicht haben wollte in absolut nicht öffentliche, interne Arbeitspapiere des Planungsausschusses, welche ausschließlich dem Meinungsbildungsprozess des Ausschusses dienen sollten. Der Bgm. weist jedoch darauf hin, dass dieser TOP, welcher von Herrn Schneider angesprochen wurde, in einer der nächsten Sitzungen wieder auf der Tagesordnung stehen wird.

6.

Herr Tanck fragt nach, ob die ortsansässigen Ärzte als Ratgeber bei den Planungen zur Seniorenwohnanlage mit einbezogen werden.

Der Bgm. gibt diesbezüglich zu verstehen, dass die Gespräche fast ausschließlich durch Mitglieder der GV geführt werden. Er weist jedoch auch darauf hin, dass in der Ausschussarbeit entsprechende Vorschläge eingebracht werden können. Anschließend ergänzt Herr Fleck die Aussage(n) des Bgm.

7.

Frau Franke stellt die Behauptung auf, dass der Bgm. bisher immer darauf hingewiesen hat, dass die Abrissverfügung gegen Herrn Matzat nicht durchgesetzt wurde und der B-Plan Nr. 14 evtl. neu aufgestellt werden soll. Anschließend stellt Frau Franke die Frage, ob sich die Gemeinde dafür einsetzen wird, dass die Abrissverfügung gegen Herrn Matzat durchgesetzt wird, sofern der B-14 nicht neu aufgestellt wird.

Diesbezüglich erklärt der Bgm., dass für die Durchsetzung der Abrissverfügung nicht die Gemeinde, sondern der Kreis zuständig ist. Im Übrigen hat die GV und auch nicht der Bgm. die von ihr erwähnte Behauptung jemals geäußert.

TOP 4. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 30.06.2011

Der Bgm. fragt die anwesenden Gemeindevertreter, ob es Einwendungen gegen das Prot. der letzten GV-Sitzung gibt. Dr. Vollnberg meldet sich zu Wort und möchte, dass im TOP 5 im 3. Abs., 4. Satz das Wort „dass“ durch das Wort „warum“ ausgetauscht wird. Der entsprechende Textteil sieht dann wie folgt aus:

„In der darauf folgenden Diskussion weist GV Dr. Vollnberg darauf hin, dass er nicht nachvollziehen kann, **warum** durch Änderung des B-Plans 14 ein grundsätzlich ausgewogenes Gebiet durch neue Baumöglichkeiten beeinträchtigt wird.“

Anschließend lässt der Bgm. über das Prot. der öffentlichen sowie der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.06.2011 abstimmen.

Das Prot. wird mit der zuvor genannten Änderung beschlossen.

StV: 8 dafür, 2 dagegen, 6 Enthaltungen

TOP 5. Umbesetzung von Ausschüssen

Der Bgm. gibt folgendes bekannt:

Aus der Wählerfraktion scheidet Herr Daniel Weißflog (bürgerliches Mitglied) durch Umzug aus.

Herr Stefan Reese (bürgerl. Mitglied) scheidet aus beruflichen Gründen aus dem Wegeausschuss aus.

Frau Alice Lubinus-Engel gibt ihre Mitgliedschaft im Planungsausschuss aus verschiedenen Gründen ab.

Daraus resultieren auf Vorschlag der WF-Fraktion folgende Ausschussumbesetzungen:

a) Sozialausschuss

Für Herrn Daniel Weißflog (bürgerlich) soll Herr Georg Frese-Jensen (bürgerl.) den Platz einnehmen.

b) Kultur-u. Sportausschuss

Für Herrn Daniel Weißflog (bürgerl.) soll jetzt Frau Barbara Prinz (bürgerl.) den Platz übernehmen.

c) Planungs- u. Umweltausschuss

Für Frau Alice Lubinus-Engel soll nun Herr Bernd-Uwe Kracht den Sitz übernehmen.

d) Wegeausschuss

Für Herrn Stefan Reese (bürgerl.) soll nun Herr Uwe Kläschen (bürgerl.) den Sitz übernehmen.

Nach einer kurzen Diskussion erfolgt die Abstimmung zu TOP a) – d):

StV: einstimmig dafür

e) Entsendung einer Vertreterin/eines Vertreters der GV in den KiTa-Beirat

Der Bgm. gibt bekannt, dass im KiTa-Beirat die Gemeinde derzeit mit 2 Mitgliedern vertreten ist. Dies sind derzeit Herr Hauschildt und Herr Brandenburger. Nach Auflösung des Vertrages mit der „Brücke“ kann die Gemeinde einen weiteren Sitz im Beirat beanspruchen.

Die SPD-Fraktion schlägt das Sozialausschussmitglied, Frau Paulsen, vor.

Die GV stimmt dem Vorschlag zu und entsendet Frau Paulsen in den KiTa-Beirat.

StV: einstimmig dafür

TOP 6. Wahl einer/s Vorsitzenden des Planungsausschusses

Der Bgm. berichtet, dass Frau Lubinus-Engel nicht mehr Mitglied im Planungsausschuss ist.

Beschlussvorschlag:

Die WF-Fraktion schlägt Herrn Bernd-Uwe Kracht als neuen Vorsitzenden vor.

Diesbezüglich meldet sich Herr Dr. Vollnberg zu Wort und gibt bekannt, dass dieser Vorschlag eine „schallende Ohrfeige für jeden Felder Bürger“ sei. Herr Dr. Vollnberg begründet diese Behauptung ausführlich.

Anschließend erklärt der Bgm., dass die WF-Fraktion bisher den Vorsitz hatte und somit auch weiterhin beim WF bleiben sollte.

Sodann erfolgt eine längere Diskussion über die Art und Weise des Vorgehens der Parteien in dieser Angelegenheit.

Im Verlauf dieser Diskussion wird der Vorschlag unterbreitet, diesen TOP von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Bgm. lässt darüber abstimmen.

StV: 6 ja, 8 nein, 2 Enthaltungen

Damit ist der TOP nicht abgesetzt.

Nach weiteren Diskussionen lässt der Bgm. anschließend über den Beschlussvorschlag – wie eingangs formuliert – abstimmen.

StV: 9 ja, 1 nein, 6 Enthaltungen

Auf die Frage, ob Herr Kracht die Wahl annimmt, bittet dieser jedoch um Bedenkzeit. Er erklärt, dass er seine Entscheidung im TOP 14 Verschiedenes bekannt geben wird.

TOP 7. Ehrenordnung der Gemeinde

Der Bgm. berichtet, dass der FA sich in der letzten Sitzung mit der Ehrenordnung befasst und der GV empfohlen hat, die gültige Ehrenordnung vom 20.09.2001 folgendermaßen neu zu beschließen:

| Anlass der Ehrung: | Präsent Neu: | Präsent bisher: |
|--|--------------|-----------------|
| Ausscheiden GV (mind. 1 Legislaturperiode) | 50,00 € | 50,00 DM |
| 25 Jahre Feuerwehr aktiv | 100,00 € | 100,00 DM |
| 40 Jahre Feuerwehr aktiv | 150,00 € | 150,00 DM |
| (20 Jahre Feuerwehr) | 0,00 € | 100,00 DM |
| Vereine/Verbände: 25-, 40-, 50jähr. Jubiläum | 100,00 € | 150,00 DM |
| 80., 85., 90., 100. Geburtstag | 50,00 € | 100,00 DM |
| Goldene, Diamantene Hochzeit | 100,00 € | 100,00 DM |
| Eiserner Hochzeit | 100,00 € | 125,00 DM |

Die GV stimmt dem Vorschlag zu.

StV: 13 dafür, 3 Enthaltungen

TOP 8. Zuschüsse der Gemeinde:

a) grundsätzlich an Vereine und Verbände

Der Bgm. gibt diesbezüglich bekannt, dass in der letzten FA-Sitzung dieser TOP nicht vollständig abgehandelt und beraten wurde. Der Bgm. stellt anhand einer Grafik dar, welche Verbände bzw. Vereine welche Beträge bisher bekommen haben und welche sie in Zukunft bekommen sollen.

| | Neu: | Bisher: |
|----------------------------------|------------|------------|
| Sozialverband Deutschland: | 300,00 € | 100,00 € |
| Siedlerbund: | 300,00 € | 150,00 € |
| Landfrauen Felde: | 400,00 € | 400,00 € |
| TuS Felde: | 5.000,00 € | 5.000,00 € |
| DLRG Ortsverein Felde: | 300,00 € | 300,00 € |
| Angelverein: | 150,00 € | 100,00 € |
| AWO Bredenbek: | 300,00 € | 0,00 € |
| Ruder- u. Segelverein Westensee: | 300,00 € | 300,00 € |

Die GV stimmt dem Vorschlag des Bgm. – wie vorstehend aufgeführt – zu.

StV: einstimmig dafür

b) an die Kirchengemeinde zur Unterstützung einer Veranstaltung

Der Bgm. berichtet, dass der FA sich in der letzten Sitzung mit dem Antrag der KG Westensee befasst hat und mehrheitlich den beantragten Zuschuss befürwortet. Die GV unterstützt die Idee des neuen Kantors und Organisten, Frank Schnepapat, das Weihnachtsoratorium durchzuführen und stimmt der einmaligen Bezuschussung in Höhe von 1.000,-- € zu.

StV: 10 dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltungen

TOP 9. Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Ausweisung von Flächen für die Aufstellung von Windenergieanlagen

Der Bgm. berichtet kurz über den Stand in dieser Angelegenheit und weist die Anwesenden auf die ausliegenden Übersichtspläne hin. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gem. Felde erhebt gegen den vorliegenden Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III vom 28.06.2011 – Ausweisung von Windenergieflächen – keine Bedenken.

Insbesondere begrüßt die Gem. Felde den Umstand ausdrücklich, dass im Umfeld der Gemeinde, und hier besonders im Naturpark Westensee, keine Windenergieeignungsflächen vorgesehen sind.

StV: 15 dafür, 1 Enthaltung

TOP 10. Weiterentwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Felde/Bredenbek/Bovenau

Der Bgm. vermittelt unter Zuhilfenahme von Grafiken und Bildern den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit.

Er gibt bekannt, dass der zweite Abschnitt des 1. Bauabschnittes durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft erschlossen werden soll.

Aufgrund der Tatsache, dass dieser TOP schon mehrfach zu heftigen Diskussionen innerhalb der GV geführt hat, kommt es auch nun zu einer längeren Aussprache.

Im Verlauf der Aussprache wird auch auf den Beschluss des TOP 10 vom 24.11.2010 verwiesen. Ferner ergeht der Hinweis auf den allen GV vorliegenden Vermerk vom 06.09.2011, welcher die Inhalte des Gesprächs vom 05.09.2011 in der Amtsverwaltung wiedergibt.

Am Ende dieser regen Diskussion wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Gemeinde Felde stimmt der Umwandlung des im B-Plan 11 festgesetzten SO-Gebietes (Logistik- u. Verteilzentrum) in ein Gewerbegebiet unter Beibehaltung der Ansiedlungsmöglichkeit für Logistik- u. Verteilzentren unter der Bedingung zu, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Dauer von 2 Jahren auf die Erweiterung der Erschließung verzichtet.

Sollte innerhalb der 2-Jahres-Frist ein Investor im interkommunalen Gewerbegebiet angesiedelt werden können, der auf weitere Erschließung angewiesen ist, gilt die Beschränkung nicht..

In diesem Fall ist jedoch die vorfristige Erweiterung der Erschließungsanlage mit den Vertragspartnern, und damit auch der Gemeinde Felde, abzustimmen.

StV: 6 ja, 5 nein, 5 Enthaltungen

TOP 11: Grundschule/Offene Ganztagschule (OGS)

Der Bgm. übergibt diesbezüglich das Wort an den Ausschussvors. Herrn Hauschildt. Herr Hauschildt berichtet anschließend sehr ausführlich über

- a) die Sozialausschusssitzung und
- b) die Gesprächsrunde in der Grundschule vom 07.11.2011 sowie
- c) den Antrag der Schulleitung auf Schulhofumgestaltung.

Nach dem Vortrag von Herrn Hauschildt wird noch kurz über den Unterpunkt c) diskutiert.

Die GV erkennt erheblichen Beratungsbedarf und verweist alle Angelegenheiten in den Sozialausschuss, der sich zeitnah in einer Sondersitzung mit dieser Thematik befasst.

StV: 15 dafür, 1 Enthaltung

TOP 12: Senioren-Wohnanlage – Vereinbarung mit dem Investor

Der Bgm. berichtet zu Beginn dieses TOP über den aktuellen Stand sowie die Ziele, die von der Gem. in dieser Angelegenheit verfolgt werden. Anschließend stellt er das Konzept, welches sich die Gemeinde vorstellt, vor. Im Anschluss an die einleitenden Worte des Bgm. entfacht eine heftige und lang anhaltende Diskussion. Im Verlaufe dieser Diskussion ergreift u.a. Herr Dr. Vollnberg das Wort und gibt seine Meinung bekannt. Während dieser Ausführung greift Herr Dr. Vollnberg den Bgm. sowie auch die gesamte GV persönlich an. Aufgrund dessen ruft der Bgm. Herrn Dr. Vollnberg zur Ordnung auf.

Im weiteren Verlauf entsteht eine rege Diskussion über den Wortlaut des Beschlussvorschlages. Seitens der Fraktionen werden diesbezüglich verschiedene, neue Vorschläge eingebracht, die letztendlich aber nicht zur Abstimmung gelangen.

Beschlussvorschlag:

Die GV beschließt, den Bgm. zusammen mit den Fraktionssprechern zu ermächtigen, die vorliegende Absichtserklärung unter Berücksichtigung der von RA Witt mit seinem Schreiben vom 07.11.2011 unterbreiteten Änderungserfordernisse gemeinsam mit der KSG zu modifizieren. Nach erneuter Vorlage bei RA Witt und dessen Freigabe kann die Absichtserklärung abschließend in der nächsten GV-Sitzung beschlossen werden.

StV: 10 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltung

Nach dieser Abstimmung übergibt Herr Fleck seitens der SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt – wie bereits auch schon vom Sozialausschuss vorgeschlagen -, für alle weiteren Schritte bei der Planung der Seniorenwohnanlage Frau Plewa als Beraterin für die Bereiche Wohnen sowie Pflege mit einzubeziehen.

StV: 12 dafür, 4 Enthaltungen

TOP 13. Antrag des Bürgermeisters: Verbesserung der vorhandenen Flutlichtanlage auf dem C-Platz (Bolzplatz) der Sportanlagen

Der Bgm. erklärt diesbezüglich, warum er diesen Punkt auf die Tagesordnung gesetzt hat. Die Gründe gehen teilweise auch aus dem Beschlussvorschlag hervor.

Die GV beschließt, die Flutlichtanlage für den C-Platz zu verbessern, damit der Platz für Trainingseinheiten der Fußballer besser nutzbar wird und damit der eigentliche Trainingsplatz (B-Platz) teilentlastet wird. Der Bgm. wird beauftragt, die Ausführung durch den günstigsten Bieter vornehmen zu lassen. Die Auftragssumme ist auf max. 4.600,- € beschränkt. Die Erd- u. Betonarbeiten werden vom Bauhof übernommen.

StV: 10 dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltungen

TOP 14. VerschiedenesTermine:

Der Planungsausschuss tagt am 08.12.2011.

Der Sozialausschuss plant, seine Sitzung am 28. bzw. 29.11.2011 durchzuführen.

Anschließend gibt der Bgm. seine Entscheidung zu TOP 6, ob er die Wahl zum Vors. des Planungsausschusses annimmt, bekannt.

Herr Kracht erklärt diesbezüglich, dass er sich noch nicht endgültig entschieden hat und bittet noch um etwas Bedenkzeit. Er wird seine Entscheidung in den nächsten Tagen allen Anwesenden bekannt geben.

Der Bgm. schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.35 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer